

Tremco illbruck stattet Europas größte Passivhaussiedlung aus:

Abwechslungsreiches Stadtwohnen in Frankfurt

Rund um das ehemalige Straßenbahndepot in Frankfurt-Bornheim werden auf Grundlage einer städtebaulichen Studie des Architekturbüros Albert Speer & Partner (AS&P), Frankfurt, elf Stadthäuser mit 140 Wohnungen erstellt. Daran beteiligt sind außer AS&P die Frankfurter Büros Stefan Forster Architekten und Scheffler + Partner. Nach dem Vorbild mediterraner Stadträume entsteht auf einer innerstädtischen Industriebrache ein neues urbanes Quartier, das hochwertigen Geschosswohnungsbau, Einkaufen und Gastronomie verbindet. Sämtliche Häuser erfüllen den Passivhausstandard und sind barrierefrei zugänglich. Die zentrale Lage, die flexiblen Grundrisse und die Niedrigenergiebauweise machen die Wohnungen in gleicher Weise für Familien mit Kindern, Singles und ältere Mitbürger attraktiv. Zum hochwertigen Standard gehört auch die Abdichtung der Fenster mit illbruck TwinAktiv.

Die Gebäude des „Campo am Bornheimer Depot“ werden den fünfgeschossigen Blockrand arrondieren und eine neu geschaffene Passage wird erstmals die Querung Heidestraße – Gronauer Straße ermöglichen. Im Blockinneren entstehen Freiräume mit privaten Gärten und halböffentlichen Grünflächen. Die denkmalgeschützte Halle des Straßenbahnbetriebshofs wird restauriert und über der Tiefgarage neu errichtet. Die drei Frankfurter Architekturbüros haben im Auftrag des Bauherrn, der ABG Frankfurt Holding, jeweils einen Teil des modernen Passivhausprojektes entworfen und geplant. Klare Gliederungen der Fassaden mit steinernen Sockeln, verputzten Fassadenflächen im Mittelteil und zurückgesetzten und teilweise geneigten Staffelgeschossen stellen eine zeitgemäße Interpretation der gründerzeitlichen Gestaltungsprinzipien der umgebenden Bebauung dar. Balkone, Loggien und vertikale Fensterelemente sorgen für eine vielfältige, individuelle und abwechslungsreiche Gestaltung der einzelnen Häuser. Jede Wohnung verfügt über einen eigenen Balkon oder Garten, die sich zum begrünten, ruhigen Hof orientieren. Zum Stadtraum öffnen sich die Wohnungen mit

geschützten Loggien. Dienende Funktionsräume wie Müllräume und Fahrradabstellräume wurden größtenteils in den Erdgeschossen organisiert, um die Freiflächen freihalten und hochwertig gestalten zu können.

Passivhausstandard

Sämtliche Häuser erfüllen den Passivhausstandard, garantieren einen minimalen Energieverbrauch und somit minimale Nebenkosten für Mieter und Eigentümer. Sie verfügen über wohnungszentrale Komfortlüftungen mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung sowie über raumweise regelbare Komfortheizkörper. Eine Technikzentrale für 144 Wohnungen mit Gasbrennwertkessel liefert Heizwärme und Warmwasser. Die Außenwände bestehen zum Teil aus Stahlbeton mit WDVS ($U=0,09$ bis $0,13$ W/m^2K), zum Teil aus Holzrahmenbauwänden mit WDVS und stellenweise Klinkervormauerung ($U=0,11$ bis $0,12$ W/m^2K). Die Kellerdecke bzw. Bodenplatte ist mit 40 cm unterseitigem WDVS versehen ($U=0,8$ W/m^2K), das hölzerne Dachtragwerk wurde aus TJI-Trägern mit Gefälledämmung konstruiert ($U=0,08$ W/m^2K). Als Fenster wurden wärmegeämmte Kunststofffenster mit 3-facher Wärmeschutzverglasung, Kryptonfüllung und thermisch getrenntem Randverbund gewählt ($U_w=0,75$ W/m^2K). Die Eingangstür weist thermisch getrennte Aluminiumprofile und 3-fache Wärmeschutzverglasung auf ($U_d=1,2$ W/m^2K). (Quellen: Architekten)

Dauerhaft sicher abgedichtet mit illbruck TwinAktiv

Die Abdichtung der Fensteranschlussfugen wurde mit illbruck TwinAktiv ausgeführt. Diese Folie wurde von Tremco illbruck 2006 als Weltneuheit für die Fensterabdichtung auf den Markt gebracht und zeichnet sich durch besonders effiziente Entfeuchtung der Fugen aus. Sie reagiert durch ihren variablen s_d -Wert auf die relative Luftfeuchtigkeit sowohl außen als auch innen und eignet sich damit für den Einbau in der äußeren und inneren Abdichtungsebene. So entschärft sie die Feuchteproblematik in der Fenster-Anschlussfuge, auch und besonders von Passivhäusern. Sie trägt zu einer dauerhaft sicheren Abdichtung bei und verhindert Feuchteschäden und Schimmel, indem sie die Wärmedämmung in der Fuge trocken hält und die Austrocknung der Fuge

unterstützt. Als erste Abdichtungsfolie auf dem Markt ist illbruck TwinAktiv mit dem Gütezeichen der RAL-Gütegemeinschaft Fugendichtungs-Komponenten und -Systeme, Frankfurt, ausgezeichnet. illbruck TwinAktiv lässt sich in jeden Fensteranschluss einbauen. Für die sichere Aufnahme von Bauteilbewegungen gibt es sie mit der patentierten und in den Standarddetails der DIN 4108 geforderten Dehnfalte, als illbruck TwinAktiv Flex. Für den ein- und wechselseitigen Einbau ist illbruck TwinAktiv sowohl mit der herkömmlichen einseitigen Selbstklebung (Variante E und W) als auch mit doppelseitig aufgebrachtener „EW-Selbstklebung“ erhältlich, mit der beide Befestigungsarten flexibel ausführbar sind.

Befestigt werden kann illbruck TwinAktiv auf drei verschiedene Arten: **Erstens** mit selbstklebendem Butylstreifen. **Zweitens** durch Verklebung mit der illbruck Nahtpaste bzw. Festix PU 25. Und **drittens** durch Einlegen eines an die Folie angenähten Einputzgitters in den Glatzstrich der Leibung, ebenfalls eine illbruck-Innovation. Diese Variante ist für alle Einbausituationen geeignet und empfiehlt sich insbesondere für schwierige Untergründe.

dr/pp

November 2008

Weitere Informationen:

Tremco illbruck GmbH & Co KG, Nicola Breilmann,
Von-der-Wettern-Straße 27, 51149 Köln,
Tel. 0 22 03 / 5 75 50-0, Fax 0 22 03 / 5 75 50-90
www.tremco-illbruck.de



Illustration: ABG FRANKFURT HOLDING/UPG – Urbane Projekte GmbH/AS&P – Albert Speer & Partner



Illustration: ABG FRANKFURT HOLDING/UPG – Urbane Projekte GmbH/Scheffler + Partner
Fotos: Tremco illbruck GmbH & Co. KG, Köln; www.tremco-illbruck.com

((Bildunterschrift :)) Europas bislang größte Passivhaussiedlung ist bezugsfertig: 140 Wohnungen in hochwertigem Standard in Frankfurt-Bornheim. Zur effektiven Austrocknung der Fenster-Anschlussfugen – ein wichtiges Thema für Passivhäuser – wurde die Abdichtungsfolie illbruck TwinAktiv eingesetzt.

Illustrationen: ABG FRANKFURT HOLDING/UPG – Urbane Projekte GmbH/Architekten

Fotos: Tremco illbruck GmbH & Co KG, Köln; www.tremco-illbruck.com